



Die neue Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA

Nice-To-Know
Stand: Februar 2022

Inhalt

1. Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA – Überblick	Seite 3
2. Neues Datenmodell unter SAP S/4HANA	Seite 5
3. Die Rechnungslegungsvorschrift (RVL) rückt in den Vordergrund	Seite 9
4. Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift	Seite 13
5. Abschreibungslauf einzelpostengenau	Seite 20
6. Datenmigration mit SAP S/4HANA	Seite 25
7. Reporting über SAP Fiori	Seite 27
8. Schnellerer Abschluss	Seite 32
9. Erweiterungen in neuen S/4HANA-Releases und Ausblick	Seite 34
10. Fazit	Seite 37
11. Impressum	Seite 39



1. Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA – Überblick

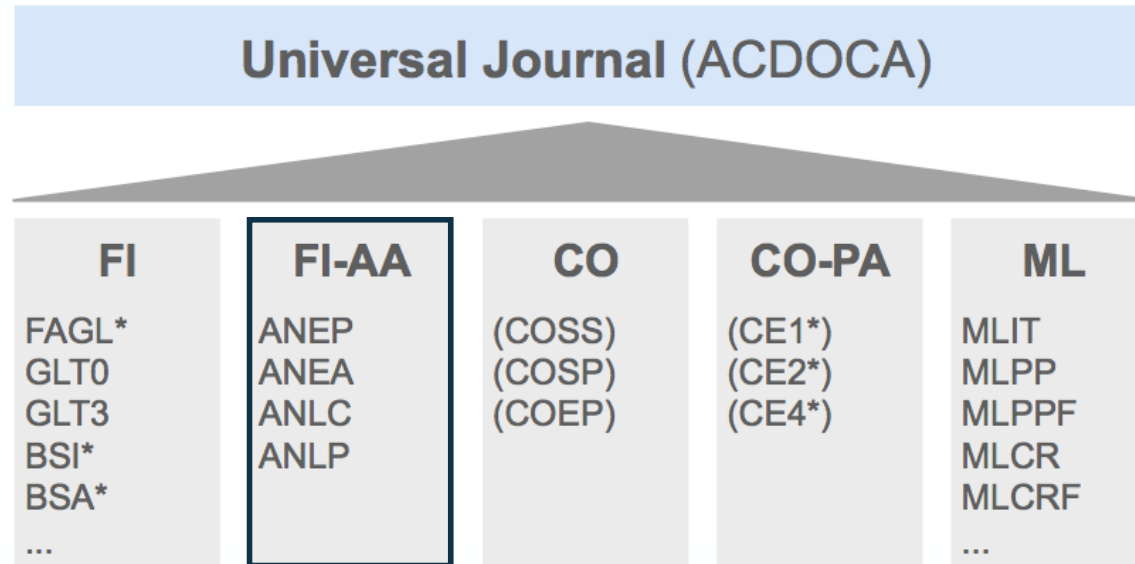
Anlagenbuchhaltung in SAP S/4HANA – Überblick

- Unter SAP S/4HANA wird die Anlagenbuchhaltung mit dem Hauptbuch verschmolzen. Die Grundlage bildet das Universal Journal, in dem alle Beleginformationen einzelpostenbasiert abgespeichert werden.
- Die aus der neuen Anlagenbuchhaltung bekannte Ledgergruppe wird bei Anlagenbewegungen durch die “Rechnungslegungsvorschrift“ abgelöst.
- Der Abschreibungslauf kann pro Rechnungslegungsvorschrift ausgeführt werden. Der Ausweis erfolgt nicht mehr über Summensätze, sondern auf Basis von Einzelposten pro Anlage.
- Die Datenübernahme erfolgt unter SAP S/4HANA integriert mit dem Hauptbuch. Die klassische Summensalden-Übernahme im Hauptbuch entfällt.
- Für die Durchführung der Abschlussarbeiten entfallen einige Transaktionen insbesondere in der Datenabstimmung.
- Mit SAP Fiori-Berichten eröffnen sich auf Basis des neuen Datenmodells erweiterte Reporting-Möglichkeiten.



2. Neues Datenmodell unter SAP S/4HANA

Neues Datenmodell unter SAP S/4HANA – Überblick

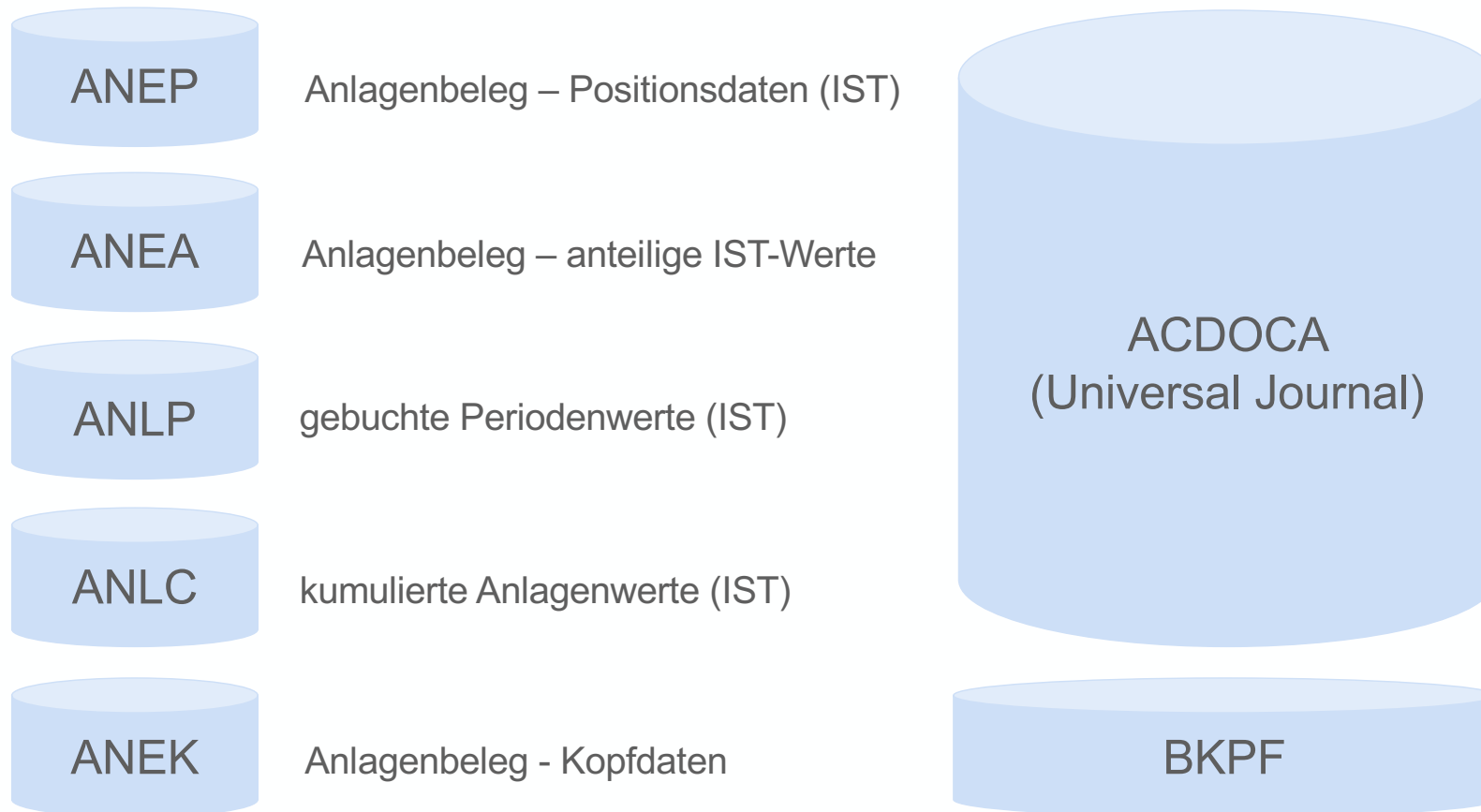


Neues Datenmodell auf Basis der SAP HANA Datenbank

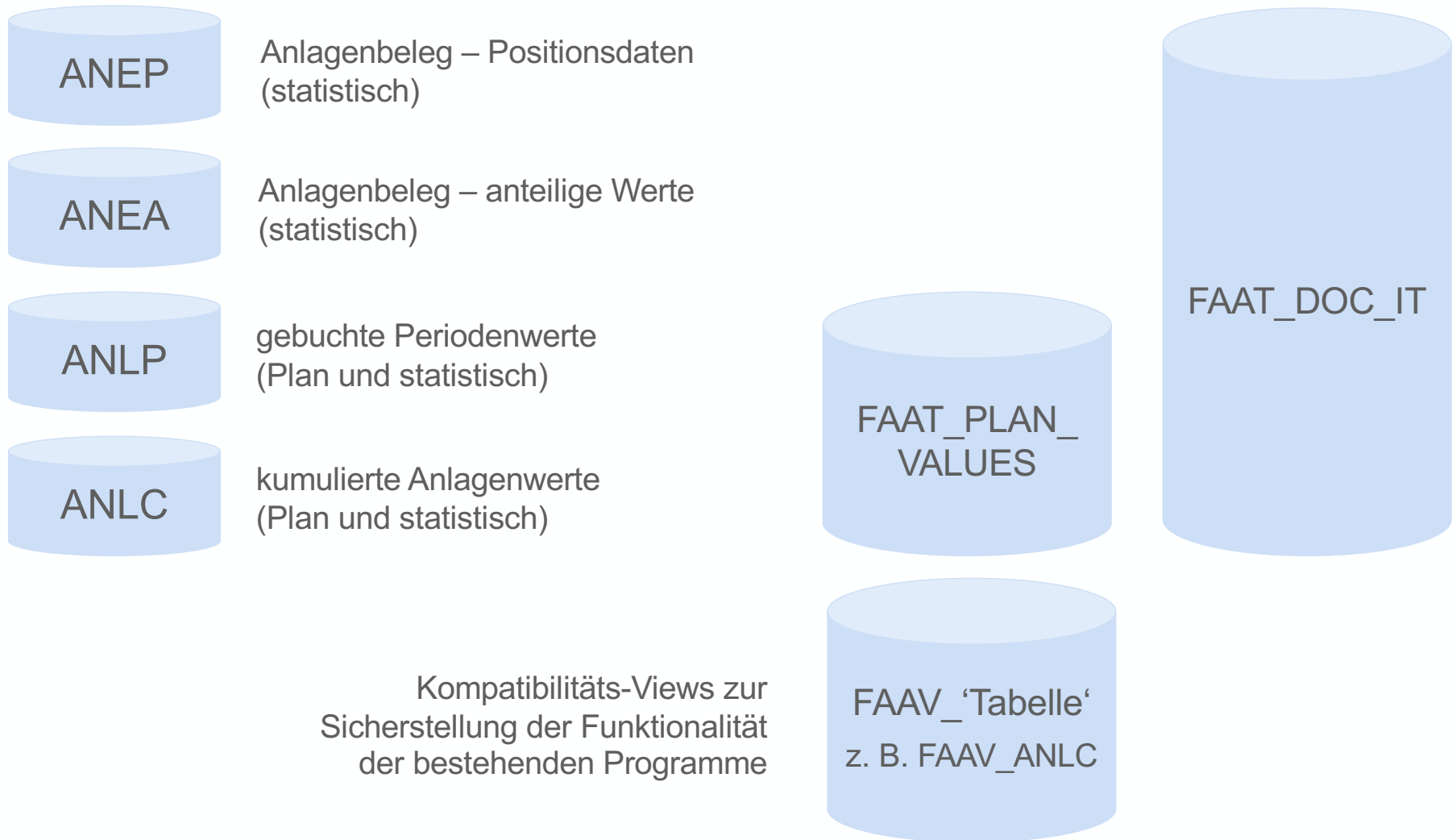
- Alle Buchungen der Finanzbuchhaltung, auch die IST-Buchungen der Anlagenbuchhaltung, werden unter SAP S/4HANA im sogenannten Universal Journal als Einzelposten gespeichert.
- Diverse Anlagenbelegtabellen entfallen. Auf Summentabellen wird verzichtet.
- Die Belege der Anlagenbuchhaltung werden immer direkt im Hauptbuch als “Hauptbuchbeleg“ fortgeschrieben. Es kommt zu einer Verschmelzung von Anlagenbeleg und Hauptbuchbeleg.

Das Universal Journal kombiniert und harmonisiert alle guten Eigenschaften aus allen Rechnungswesen-Komponenten; somit gibt es nur noch eine Wahrheit.

Neues Datenmodell unter SAP S/4HANA – IST-Daten



Neues Datenmodell unter SAP S/4HANA – Statistische Daten & Plandaten





3. Die Rechnungslegungsvorschrift (RLV) rückt in den Vordergrund

Die Rechnungslegungsvorschrift (RLV) rückt in den Vordergrund Customizing

Sicht "Rechnungslegungsvorschriften" ändern: Übersicht

Neue Einträge

Rechnungslegungsvorschriften	Bezeichnung der Rechnungslegungsvorschr.
ZIFR	International Financial Reporting Standards
ZLOG	Local GAAP
ZTAX	TAX-GAAP

Sicht "Bewertungsbereiche ausprägen" ändern: Übersicht

Bewertungsplan 9000 Bewertungspan 1010

Ber	Bezeichnung Bewertungsbereich	Echt	Ziel-Grp.	RechLegVor	Hauptbuch
1	IFRS	<input checked="" type="checkbox"/>	0L	ZIFR	Bereich bucht realtime
2	Handelsrecht	<input checked="" type="checkbox"/>	L1	ZLOG	Bereich bucht realtime
3	Steuerbilanz	<input checked="" type="checkbox"/>	T1	ZTAX	Bereich bucht realtime
11	IFRS - Konzernwährung (USD)	<input checked="" type="checkbox"/>	0L	ZIFR	Bereich bucht nicht
20	IFRS-Kalkulation	<input checked="" type="checkbox"/>	0L	ZIFR	Bereich bucht nur die Abschreibungen

Sicht "Zuordnung RechLegVorschri"

Neue Einträge

Zuordnung RechLegVorschrift zu Ziel-Ledger-Gruppe	Rechnungslegungsvorschrift	Ziel-Ledger-Gruppe
	ZIFR	0L
	ZLOG	L1
	ZTAX	T1

Über die Zuordnung Rechnungslegungsvorschrift (RLV) zu Ziel-Ledger-Gruppe wird das Ledger gefunden.

Die Rechnungslegungsvorschrift (RLV) rückt in den Vordergrund Auswahl in der Transaktion

Anlagenbewegung erfassen: Zugang Gegenbuchung automatisch

Einzelposten | Buchungskreis ändern | Mehrere Anlagen | Zusatzkontierung Anlage

Buchungskreis: 9998 | Prototyp BK 9998
 existierende Anlage | 999800000000 | 0 BMW
 neue Anlage | |

Bezeichnung:
Anlagenklasse:
Kostenstelle:

Bewegungsdaten | Zusatzangaben

Auswahl Bereiche
RechnungslegVorschr.: ZIFR
Bewertungsbereich:

Grunddaten
Belegdatum: 13.10.2017
Buchungsdatum: 13.10.2017
Bezugsdatum: 13.10.2017
Buchungsbetrag: 40000
Menge:
Text: Auswahl Bewertungsbereich(e) über RLV

Auswahl der RLV in der Transaktion ABZONL

Rechnungslegungsvorschrift 3 Einträge

RLV	Bezeichnung der Rechnungslegungsvorschrift
ZIFR	International Financial Reporting Standards
ZLOG	Local GAAP
ZTAX	TAX-GAAP

Die Rechnungslegungsvorschrift (RLV) rückt in den Vordergrund Struktur der Bewertungsbereiche im Asset Explorer

Asset Explorer

Anlage 9998-999800000000/0000

- ▼ Bewertungsbereiche
 - ▼ ZIFR International Financial Reporting Sta
 - 01 IFRS
 - 11 IFRS – Konzernwährung (USD)
 - 20 IFRS-Kalkulation
 - ▼ ZLOG Local GAAP
 - 02 Handelsrecht
 - ▼ ZTAX TAX-GAAP
 - 03 Steuerbilanz

Buchungskreis: 9998
Anlage: 99980
Geschäftsjahr: 2017

Sicht "Zuordnung RechLegVorschr"

Neue Einträge

Zuordnung RechLegVorschrift zu Ziel-Ledger-Gruppe	Ziel-Ledger-Gruppe
Rechnungslegungsvorschrift	Ziel-Ledger-Gruppe
ZIFR	0L
ZLOG	L1
ZTAX	T1

Planwerte Gebuchte Werte Vergleiche Parameter

Geplante Werte IFRS

Wert	Jahresanfang	Veränderung	Jahresende	Währg
Bewegung Bestand		40.000,00	40.000,00	EUR
Aufwertung				EUR
Anschaffungswert		40.000,00	40.000,00	EUR
Normalabschreibung		1.666,67-	1.666,67-	EUR
Außerplanm. Abschr.				EUR
Zuschreibung				EUR

Bewegungen

Bezugsdatum	Buchungsbetrag	BWA	Bezeichnung	Bewegungsart	Währg
13.10.2017	40.000,00	100	Zugang aus Kauf		EUR

Die Strukturierung der Bewertungsbereiche erfolgt nun nach RLV und nicht mehr nach numerischer Rangfolge der Bewertungsbereiche.



4. Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Überblick

- Der Geschäftsvorfall wird in einen operativen Teil und einen bewertenden Teil aufgeteilt.
- Der operative Part wird rechnungslegungsübergreifend gebucht und der bewertende Teil rechnungslegungsspezifisch.
- Für den bewertenden Teil wird bei integrierten Anlagenzugängen ein technisches Verrechnungskonto benötigt.
- Das Konto ist als Abstimmkonto auszuprägen.
- Bei integrierten Anlagenabgängen werden bereits vorhandene Verrechnungskonten genutzt.

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Beispiel (1)

Ausgangssituation

- Firma Müller bilanziert nach zwei parallelen Rechnungslegungsvorschriften:
 - nach IFRS mit Ledgergruppe IFRS und
 - nach einer lokalen Rechnungslegungsvorschrift (Ledgergruppe LGAAP).
- Das Unternehmen kauft eine Maschine zu Anschaffungskosten von 57.000 EUR. Die Frachtkosten belaufen sich auf 4.000 EUR.
- Was ist in welcher Rechnungslegungsvorschrift zu aktivieren?
 - Gemäß IFRS müssen die Anschaffungskosten und die Frachtkosten aktiviert werden.
 - Nach der lokalen Rechnungslegungsvorschrift werden die Frachtkosten in den Aufwand gebucht.

Buchung

- In der Buchhaltung wird (mit Transaktion F-90) im ersten Schritt der Betrag plus Frachtkosten in alle Rechnungslegungsvorschriften gebucht.
- Danach erfolgt (mit Transaktion AB01) das Ausbuchen der Frachtkosten in der lokalen Rechnungslegungsvorschrift.

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Beispiel (2)

erzeugte Belege

Erfassung durch den Buchhalter

(Austausch des Anlagenkontos durch das techn. Verrechnungskonto)

→ Ledger IFRS und LGAAP

BLANK

70	techn. Verrechnungskonto Zugang	970000	57.000 €
31	Lieferant	160000	57.000 €

automatische Erzeugung

(Ausgleich des techn. Verrechnungskontos)

→ Ledger IFRS

IFRS

70	Maschinen	11000	57.000 €
75	techn. Verrechnungskonto Zugang	970000	57.000 €

automatische Erzeugung

(Ausgleich des techn. Verrechnungskontos)

→ Ledger LGAAP

LGAAP

70	Maschinen	11000	57.000 €
75	techn. Verrechnungskonto Zugang	970000	57.000 €

1. Beleg

zusätzlicher Beleg, wenn es zwischen den einzelnen Rechnungslegungen Bewertungsunterschiede gibt

→ Ledger LGAAP

LGAAP

40	Frachtkosten	470200	4.000 €
75	Maschinen	13000	4.000 €

2. Beleg

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Beispiel (3)

Illustration nach T-Konten

	Verbindlichkeiten	techn. Verr. Konto	Anlage	Frachtkosten
IFRS	1) 57.000	1) 57.000	2) 57.000	
LGAAP	1) 57.000	1) 57.000	3) 57.000	4) 4.000

Funktion und Ausprägung des technischen Verrechnungskontos:

- Es steht immer ein Nullsaldo in jedem Ledger.
- Als Abstimmkonto auszuprägen, da es nur intern genutzt werden darf.

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Beispiel (4)

Customizing der Bewegungsart für die Verrechnung

Sicht "FI-AA: Bewegungsarten" ändern: Detail

Neue Einträge

Bewegungsart: Z10 Verrechnung Frachtkosten

Bewegungsartengruppe: 10 Zugang

Kontierung

Sollbewegung

Habenbewegung

Anlage aktivieren

Belegart: AA Anlagenbuchung

Art des Buchens

Buchen mit Firmenverbund

Brutto buchen

Buchen ohne Firmenverbund

Netto buchen

Sonstige Eigenschaften

Nicht manuell verwendbar

Umstelljahr setzen

Individuelle Prüfung aufrufen

Bewegungsart obsolet

Konsolidierungsbewegungsart: 120 Zugänge

Anlagengittergruppe: 10 Zugang

Die Ausprägung erfolgt als Habenbewegung.

Der Ausweis im Anlagengitter als Zugang.

Integrierter Anlagenzugang über Rechnungslegungsvorschrift – Beispiel (5)

Tabelle ACDOCA (Universal Journal)

The screenshot displays the SAP Data Browser interface for the 'Tabelle ACDOCA' (Universal Journal). The main table shows two entries for the year 2017. A details window is open for the second entry, showing various asset-related fields and their values.

Mdt	Ld	BuKr	Jahr	Belegnr	BuZei	GJHB	S	BWA	VgA
200	OL	9998	2017	1900000017	000001	2017	0	120	ZUG
200	OL	9998	2017	1900000017	000002	2017	0	120	RFB

Gruppenbezeichnung	Zelleninhalt
Bewertungsbereich	1
Anlage	999800000009
Unternummer	0000
Bezugsdatum	18.10.2017
Bewegungsart Anlagen	100
Bewegungsartentyp	11
Afa-Periode	
Anlagenkomplex	
Unternummer	
AufteilregelGruppe	
Ursprüng. Bezugsdat.	
Vollabgang	
Prozentsatz	0,00
manuelle anteilige Werte	
Kalkulationsnummer	

Informationen aus der Anlagenbuchhaltung in der Tabelle ACDOCA



5. Abschreibungslauf einzelpostengenau

Abschreibungslauf einzelpostengenau – Was ändert sich, was bleibt bestehen?

Was ändert sich...




- Es besteht die Option, den Abschreibungslauf pro RLV zu unterschiedlichen Zeitpunkten zu starten.
- Für jede Anlage wird eine Belegposition erzeugt. Aggregierte Belege, beispielsweise nach Kostenstelle, werden nicht mehr übergeleitet.
- Die einzelpostengenaue Abschreibung eröffnet neue Möglichkeiten im Reporting und bei der Anreicherung von Belegen über Substitution.
- Die unterschiedlichen Buchungslaufarten entfallen und werden programmgesteuert ausgeführt. Beispielsweise identifiziert SAP den zweiten Abschreibungslauf innerhalb einer Periode als Wiederholungslauf.
- Protokolle können auf Basis von Summenwerten oder Einzelposten ausgegeben werden.

Was bleibt bestehen...



- Der Echtlauf kann weiterhin nur als Job im Hintergrund eingeplant werden.
- Wie in der Vergangenheit bleibt für Testläufe im Dialog die Bearbeitung auf 1.000 Anlagen beschränkt.

Abschreibungslauf einzelpostengenau – Buchungsparameter Rechnungslegungsvorschrift

Buchen der Abschreibungen

   Info zu Buchungsparameter

Buchungsparameter

Buchungskreis	<input type="text" value="9998"/>	bis	<input type="text"/>	
Rechnungslegungsvorschrift	<input type="text" value="ZLOG"/>	bis	<input type="text"/>	
Geschäftsjahr	<input type="text" value="2017"/>			
Buchungsperiode	<input type="text" value="10"/>			

Parallelisierung

Server-Gruppe	<input type="text"/>
Anzahl paralleler Prozesse	<input type="text" value="10"/>



Ausgabesteuerung

Summenprotokoll
 Detailprotokoll
 Kein Ausgabeprotokoll

Layout

Parameter für Testlauf

Testlauf

Anlage	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	
Unternummer	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	

Auswahl der Rechnungslegungsvorschrift

Abschreibungslauf einzelpostengenau – Belegposition pro Anlage

Buchen der Abschreibungen

TESTLAUF

Buchungskreis: 9998
 Prozessierte Anlagen: 2
 Anlagen ohne Fehler: 2
 Anlagen mit Fehlern in mind. einem Bereich: 0
 Datum der Ausführung: 13.10.2017

...	Re...	Anlage	U...	Kontenfind	Bezeichnung	Belegnr	Bezeichnung	Peri...	Betrag in Buchungskreiswährung	Buk...
<input checked="" type="checkbox"/>	ZIFR	999800000000	0	31000	PKW	\$ 2	Normalabschreibung	11	555,55-	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	ZIFR	999800000001			LKW				1.388,89-	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>							Normalabschreibung		1.944,44-	EUR
Bewertungsbereich 1									1.944,44-	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	ZIFR	999800000000	0	31000	PKW	\$ 1	Normalabschreibung	11	555,55-	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	ZIFR	999800000001			LKW				1.388,89-	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>							Normalabschreibung		1.944,44-	EUR
Bewertungsbereich 20									1.944,44-	EUR
Buchungskreis 9998									3.888,88-	EUR
									3.888,88-	EUR

Testlauf nach Rechnungslegungsvorschrift IFRS: pro Anlage eine Belegposition

Abschreibungslauf einzelpostengenau – Finanzbuchhaltungsbeleg

Beleg anzeigen: Erfassungssicht

Anzeigewährung Hauptbuchsicht

Erfassungssicht

Belegnummer	300000004	Buchungskreis	9998	Geschäftsjahr	2017
Belegdatum	30.11.2017	Buchungsdatum	30.11.2017	Periode	11
Referenz		Übergreifd.Nr			
Währung	EUR	Texte vorhanden	<input type="checkbox"/>	Ledger-Gruppe	0L

Beleg anzeigen: Position 2

Weitere Daten

Hauptbuchkonto 211100 nmaessige Abschreibung auf Sachanlagen
 Buchungskreis 9998 Prototyp BK 9998
 Belegnr. 300000004

Position 2 / Sollstellung / 40
 Betrag 555,55 EUR

Kontierungen

GeschBereich		PartnerGsber	
Kostenstelle		Auftrag	
Kundenauftrag	0 0	Anlage	999800000000 0
PSP-Element		Netzplan	
Kostenträger			<input type="button" value="Mehr"/>
Einkaufsbeleg	0		
Menge	0,000		
Valutadatum		Basisdatum	
Zuordnung	20171130		

AFB/20/2017/011/01

BuKr.	Pos	BS	Konto	Bezeichnung	Betrag	Wäh...
9998	1	50	13010	WB Fahrzeuge	555,55-	EUR
	2	40	211100	Abschreib.Sachanlag.	555,55	EUR
	3	50	13010	WB Fahrzeuge	1.388,89-	EUR
	4	40	211100	Abschreib.Sachanlag.	1.388,89	EUR

Finanzbuchhaltungsbeleg zum Abschreibungslauf mit Belegpositionen pro Anlage



6. Datenmigration mit SAP S/4HANA

Datenmigration mit SAP S/4HANA – Migration früher und heute

Klassische Anlagenmigration

- Einrichtung der Stammdaten und Übernahme der kumulierten Werte in die Anlagenbuchhaltung (Transaktion AS91)
- Übernahme der Summenwerte pro Anlagenbestandskonto in die Bilanz als getrennter Schritt, z. B. mit Transaktion FB01 oder ABF1

Anlagenmigration mit SAP S/4HANA

- Einrichtung der Stammdaten (Transaktion AS91)
- Übernahme der kumulierten Werte in das Universal Journal (neue Transaktion ABLDT)
- Die Übernahme von Massendaten erfolgt über die Transaktion LTMC.

Fazit

- Die Datenmigration in der Anlagenbuchhaltung ist durch die Verschmelzung mit dem Hauptbuch verständlicher geworden.
- Es ist keine Abstimmung mehr nötig zwischen FI und FI-AA.
- Allerdings: Korrekturen von Übernahmewerten gehen jetzt nur noch über den Weg des Belegstornos.



7. Reporting über SAP Fiori

Reporting über SAP Fiori – Überblick

- Mit SAP Fiori erfolgt ein neuer Umgang mit Daten aus dem SAP-System.
- Der Zugang und die Bereitstellung der Anwendungen wird über das so genannte Fiori Launchpad ermöglicht.
- Über diese Technologie können SAP-Informationen nun auch von anderen Endgeräten, beispielsweise von einem Tablet oder einem Smartphone abgerufen werden.

Reporting über SAP Fiori – Startseite

The screenshot displays the SAP Fiori Start page interface. At the top left, there is a user profile icon and the SAP logo. The page title is "Startseite". Below the title, there is a navigation bar with several tabs: "Periodische Aktivitäten", "Stammdaten", "Operative Verarbeitung", "Allg. Berichtswesen", "Analytische Funktionen USA", and "Anlage im B...". The "Allg. Berichtswesen" tab is currently selected. The main content area contains several white tiles, each with a title and a small icon representing a document with a dollar sign. The tiles are arranged in two rows. The first row includes: "Gesamte Abschreibung", "Anlagentransaktionsliste", "Abschreibungs-Reporting", "Anlagewerte", "Bestände", and "Anlagengitter". The second row, under the "Analytische Funktionen USA" section, includes: "Anlagenzugänge Für Mid-Quarter-Con..." and "Abgangserlöse Analyse". A blue callout box with a white border is positioned at the bottom center, containing the text "Startseite mit allen zur Verfügung stehenden Fiori Apps". A thin black line points from the top of this box to the center of the page.

Startseite mit allen zur Verfügung stehenden Fiori Apps

Reporting über SAP Fiori – Benutzereigenes Umfeld

Benutzerseite

Reporting über SAP Fiori – Arbeitsliste der Anlagenstammdaten

SAP Fiori interface for 'Arbeitsliste der Anlagenstämme'. The interface includes a search bar with 'Suchen', filter options for 'Buchungskreis', 'Anlagenklasse', 'Anlage', 'Kostenstelle', 'Standort', and '*Stichtag' (25.10.2017). A summary bar shows 17 'Alle Anlagen', 0 'Unvollständig', 6 'In Bearbeit.', 11 'Aktiv', and 0 'Abgegangen'. Below is a table of 11 assets.

Status	Buchungskreis	Name der Firma	Anlage	Unternummer	Bezeichnung	Anlagenklasse	Anlagenklassenbez	Kostenstelle
Aktiviert	1710	Company Code 1710	200000	0	BFH- FINAL ASSET	2000	Anlagen u. Maschinen	17101301
Aktiviert	1710	Company Code 1710	400000	0	BFH - ASSET UNDER CONSTRUCTI...	4000	AiB	17101301
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000000	0	PKW	31000	Fuhrpark	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000001	0	LKW	31000	Fuhrpark	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000003	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000004	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000005	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000006	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000007	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000008	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000009	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011
Aktiviert	9998	Prototyp BK 9998	999800000010	0	Fräsmaschine	20000	Anlagen u. Maschinen	KS800011

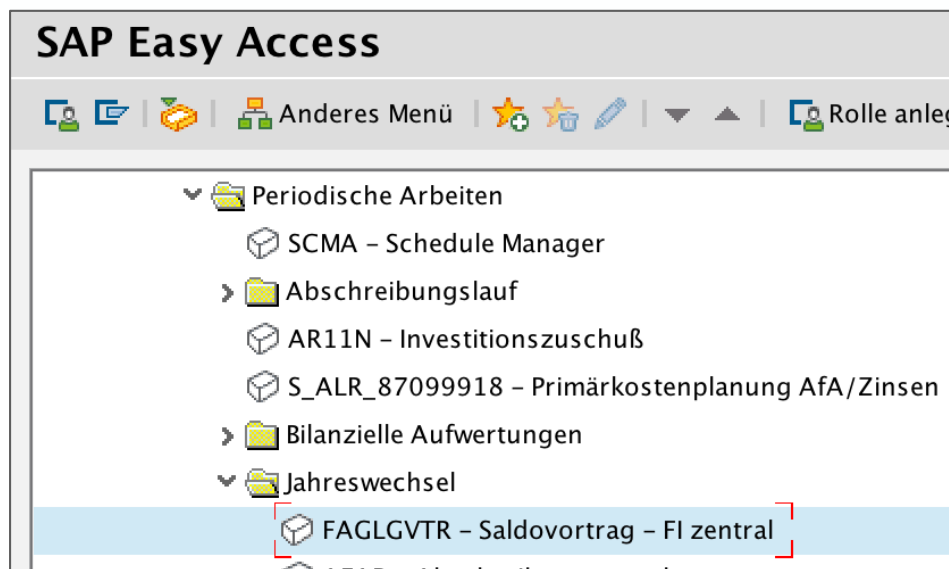
Unvollständige Anlagen, Anlagen in Bearbeitung, aktivierte Anlagen, ...
 Alles auf einen Blick.



8. Schnellerer Abschluss

Schnellerer Abschluss – Abstimmungsarbeiten entfallen

- Die Verschmelzung von Hauptbuch und Anlagenbuchhaltung wirkt sich positiv auf die Zeiten für die periodischen Abschlüsse aus.
- Folgende Aufgaben und Transaktionen entfallen unter SAP S/4HANA oder werden ersetzt:
 - ASKBN (Bestandsbuchungslauf)
 - ABST2 und ABST (Abstimmung Hauptbuch und Anlagenbuchhaltung)
 - AJRW (Jahreswechsel)
Der Jahreswechsel in der Anlagenbuchhaltung wird zusammen mit dem Saldenvortrag im Hauptbuch über die Transaktion FAGLGVTR ausgeführt.





9. Erweiterungen in neuen S/4HANA-Releases und Ausblick

Erweiterungen in den neuen S/4HANA-Releases 2020 und 2021

2020

- SAP stellt die neue Transaktion **FAA_CLOSE_FISC_YEARS** zur Verfügung, um ein Geschäftsjahr aus Buchhaltungssicht für **mehrere** Buchungskreise bzw. Ledger abschließen zu können.
Die Transaktion **FAA_CMP** für den Abschluss **einzelner** Ledger kann nach wie vor genutzt werden.
- Erweiterung des FI-AA Anwendungskatalogs im Fiori Launch Pad um die Fiori-App “Abschreibungsschlüssel – Details anzeigen“ und Verbesserung diverser Fiori-Apps.

2021

- **Optimierung des Abschreibungslaufs (Transaktion AFAB)**
Abschreibungsläufe können jetzt auch für Perioden des Geschäftsjahres durchgeführt werden, in denen bereits Abschreibungsläufe stattgefunden haben.

Zusammenfassung von Bewertungsbereichen mit parallelen Währungen

- SAP plant in zukünftigen Releases diejenigen Bewertungsbereiche abzuschaffen, die lediglich zur Abbildung von parallelen Währungen dienen.
 - Alle Währungen, die für die entsprechende Kombination aus Ledger und Buchungskreis definiert sind, werden in **einem Bewertungsbereich** abgebildet.
 - Diese Maßnahme wird bei Unternehmen, die mit vielen parallelen Währungen agieren, zu einer Reduzierung der Bewertungsbereiche führen.
 - Für das Reporting müssen daher die von der SAP bereitgestellten Business Add-Ins angepasst werden:
 - FAA_DC_CUSTOMER
 - FAA_EE_CUSTOMER



10. Fazit

Fazit

Die Zusammenführung von Hauptbuch und Anlagenbuchhaltung birgt eine Reihe von Vorteilen:

- zu jeder Zeit mit den Nebenbüchern abgestimmtes Hauptbuch
- Abstimmung FI-AA und Hauptbuch nicht mehr notwendig
- Buchung auf alle Ledger in Echtzeit
- klarere Struktur der Bewertungsbereiche
 - Darstellung der Rechnungslegungen nach Rechnungslegungsvorschriften
 - Delta-Bewertungsbereiche entfallen
- neue Möglichkeiten im Reporting
 - erweiterte Informationen durch Beleganreicherungen
 - Reporting mit Fiori Apps
 - Reporting und Bearbeitung auf unterschiedlichen Endgeräten in Echtzeit
 - Bündelung von Berichtsinformationen aus der Anlagenbuchhaltung



11. Impressum

Ihr Ansprechpartner



Detlef Schreiner
Vorstand

Mobil: +49 171 - 1972 401
Mail: schreiner@stellwerk.net

STELLWERK Consulting AG
Christophstraße 15-17
D – 50670 Köln

Fon: +49 221 - 6508 6211
Fax: +49 221 - 9698 6950
Web: stellwerk.net

- Wenn für Dich im Job Erstklassigkeit, Selbstentfaltung, Respekt & Gemeinschaft zählen, bist Du bei uns richtig.
- Warum wir STELLWERKER unser Unternehmen lieben? Finde es heraus!
- Dieses Video zeigt Dir, wie wir miteinander umgehen:



- Du bekommst eine Ahnung, wie es bei uns zugeht und warum es sich lohnt, sich bei uns zu bewerben.
- Unsere aktuellen Stellenangebote findest Du auf unserer [STELLWERK Karriereseite](#).

Disclaimer

Haftungsbeschränkung

Dieses Dokument wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. STELLWERK übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesem Dokument bereitgestellten Inhalte und Informationen. Die Nutzung dieses Dokumentes erfolgt auf eigene Gefahr. Allein durch die Nutzung dieses Dokumentes kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der STELLWERK Consulting AG zustande. Bitte beachten Sie, dass STELLWERK ausschließlich SAP- & Management-Beratung anbietet und keine Rechts- oder Steuerberatung.

Verlinkungen

Dieses Dokument enthält u. U. Links zu Webseiten anderer Anbieter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Seitenbetreiber. Bei Verknüpfung der Links waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Auf die aktuelle und künftige Gestaltung der verlinkten Seiten hat STELLWERK keinen Einfluss. Die permanente Überprüfung der Links ist für STELLWERK ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverstößen werden die betroffenen Links unverzüglich gelöscht.

Urheberrecht / Leistungsschutzrecht

Dieses Dokument unterliegt dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Alle vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der STELLWERK Consulting AG. Dies gilt vor allem für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Dabei sind Inhalte und Rechte Dritter als solche gekennzeichnet. Dieses Dokument darf ohne schriftliche Erlaubnis nicht durch Dritte in Frames oder iFrames dargestellt werden.

Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen

Alle in diesem Dokument dargestellten Logos, Marken-, Produkt- und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Die SAP SE ist Inhaberin der Markenzeichen SAP, SAP HANA, SAP S/4HANA, SAP BW/4HANA, SAP Analytics Cloud, SAP Fiori, SAP Lumira, SAP NetWeaver, SAP R/3, SAP Business Information Warehouse sowie aller diesen Marken zugeordneten Untermarken.